

D'Échappée



RANDONNÉE



ROADBOOK

Zeitplan

Sonntag, 9. Mai 2025

ab 7h45:
gemütliches Eintreffen der ersten Teilnehmer:innen

zwischen 8h00 und 10h00:
individueller Start ab 8 Uhr möglich (Ausnahme: für 122 km Tour: zwischen 8h00 und 9h00)

8h30:
gemeinsamer Start der 122 km Runde

9h30:
gemeinsamer Start der 28 km, der 55 km, der 87 km Tour, sowie der Gravel Runden

11h-15h:
Mittagessen

15h:
letzte mögliche Ankunft

Startzeiten:

Die oben genannten Startzeiten sind für diejenigen, die die Randonnée in einer Gruppe zurücklegen oder am Gruppenstart teilnehmen möchten.

Alle Rennrad Strecken sind ausgeschildert und stehen zusätzlich auf der Homepage als GPX-Dateien zur Verfügung. Die Gravel Routen sind nicht ausgeschildert und nur als GPX-Datei verfügbar.

Alle Strecken können individuell ab 8 Uhr befahren werden.

Verpflegungsposten und Kontrolle:

Beidweiler (nach 17 km)
zwischen 8h30 und 11h00

Berdorf (nach 51 km)
zwischen 9h30 und 12h15

Bettel (nach 73 km für die 118 km Tour)
zwischen 10h30 und 13h30

Ermsdorf (nach 28 km für die 55 km Gravel Tour, nach 71 km für die 87 km Tour und nach 102 km für die 118 km Tour)
zwischen 9h00 und 14h30

Infos zu Anmeldungen und Mittagessen

Vorab Anmeldungen:

Bist du bereits online angemeldet und hast die Teilnahmegebühr bezahlt, so melde dich vor Ort bei uns an.

Wir führen eine Liste mit allen angemeldeten Personen.

Mittagessen:

Bitte melde dich online für das Mittagessen an. Es wird Pasta mit einer veganen Basilikum Sauce geben, welche von der Nuddelfabrik zubereitet wird. Als Dessert wird es Obstkuchen geben.

Das Mittagessen (Pasta + Dessert) kostet 10€ und kann vor Ort bezahlt werden.



Anmeldung vor Ort:

Bitte bringe die Teilnahmegebühr von 30€ in bar mit (*ansonsten zahle mittels Payconiq*) und zahle diese vor Ort.

Deine Teilnahmegebühr wird integral gespendet.

Start- und Zielbereich



Centre Polyvalent «Kuerzwénkel»
19 Rue de Berdorf, 6213 Consdorf



Die Gemeinde Consdorf stellt uns am 9. Mai den Centre Polyvalent «Kuerzwénkel» als Start- und Zielbereich zur Verfügung.



- Komm umweltfreundlich! Wir motivieren alle Teilnehmer zur Anreise mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften.
- Parkplätze stehen beim «Kuerzwénkel» zur Verfügung. Sollten diese Parkplätze vollständig belegt sein, ist es erlaubt, entlang der Strasse zu parken. Dies ist von der Gemeinde Consdorf bewilligt.
- Anmelden ist vor dem «Kuerzwénkel» möglich.
- Es stehen Toiletten im «Kuerzwénkel» zur Verfügung, sowie Umkleidekabinen. Die Duschen des Fussballvereins dürfen benutzt werden.
- Die anschliessende Pastaparty findet im «Kuerzwénkel» statt. Melde dich hierfür im Vorfeld online an. Für Getränke wird ebenfalls gesorgt sein.

Verpflegungsposten



Es werden vier Verpflegungsposten geben (einen für die 28 km Runde und die 55 km Gravel Runde, zwei für die 55 km Runde, drei für die 87 km Runde und vier für die 122 km Runde).

Der erste in Beidweiler nach 17 km, der zweite in Berdorf nach 51 km, der dritte in Bettel (für die 122 km Runde) und der letzte 16 km vor Consdorf.

Folgende Produkte bieten wir an den Verpflegungsposten an:

- Wasser
- Müsliriegel
- Herzhaftes und süßes Gebäck
- Äpfel
- Bananen
- Müsliriegel



Verpflegungsposten



Beidweiler

von 8h30 - 11h30



Der erste Verpflegungsposten befindet sich auf dem Grundstück einer Privatperson direkt an der Strecke.

Auf dem ersten Verpflegungsposten bieten wir folgendes an:

- Wasser
- Äpfel
- Müsliriegel
- Gebäck



Verpflegungsposten

Berdorf

von 9h30 - 12h15



Der Verpflegungsposten in Berdorf befindet sich auf dem Grundstück des Haff Schmalen. Der Haff Schmalen ist Sponsor der Randonnée.

Auf dem zweiten Verpflegungsposten bieten wir folgendes an:

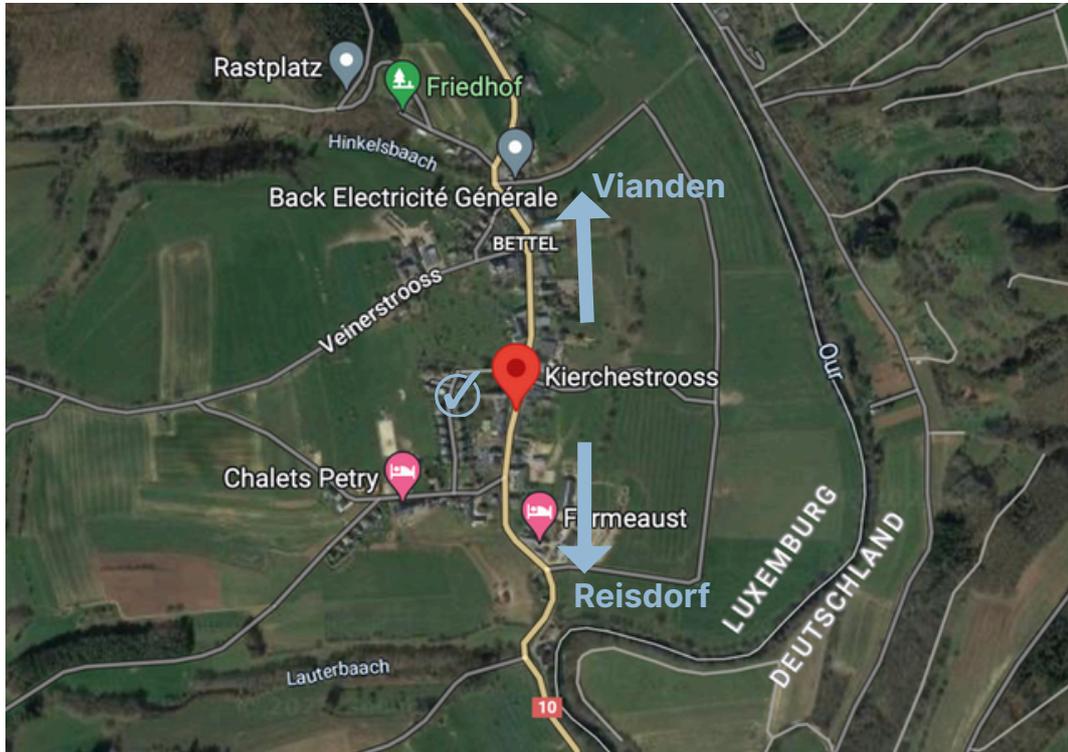
- Wasser
- Äpfel
- Bananen
- Müsliriegel
- Verschiedenes Gebäck (süss und salzig)



Verpflegungsposten

Bettel

von 10:30 - 13:30



Der dritte Verpflegungsposten befindet sich auf dem Grundstück einer Privatperson direkt an der Strecke.

Diesen Verpflegungsposten durchfahren nur die Teilnehmer:innen der 122 km Tour.

Auf dem dritten Verpflegungsposten bieten wir folgendes an:

- Wasser
- Äpfel
- Bananen



- Verschiedenes Gebäck (süss und salzig)



Verpflegungsposten

Ermsdorf

von 9:00 - 14:30



Der Verpflegungsposten in Ermsdorf befindet sich beim Zusammenschluss der 87 km Tour und 122 km Tour.

Diesen Verpflegungsposten durchfahren die Teilnehmer:innen der Gravel Strecke, der 87 und 122 km Tour.

Auf dem dritten Verpflegungsposten bieten wir folgendes an:

- Wasser
- Äpfel
- Bananen



- Verschiedenes Gebäck (süß und salzig)



Strecken

Bei der Randonnée sind alle Radbegeisterte – egal ob Anfänger oder Wettkampffahrer – willkommen.

Es werden vier **Rennrad Strecken** – eine 28, 55, 87 und 122 km Runde – im wunderschönen Müllerthal zur Verfügung stehen.

Die Strecken werden ausgeschildert sein.



Wir empfehlen dir dennoch, dich im Vorfeld mit der ausgewählten Strecke vertraut zu machen. Hast du ein GPS Gerät, so kannst du dir die GPX-Datei auf dein Navigationsgerät laden.

28 km Runde



55 km Runde



87 km Runde



122 km Runde



Es werden ebenfalls zwei **Gravel Strecken** – eine 35 und eine 55 km Runde.

Die Gravel Strecken werden NICHT ausgeschildert sein.

Wir bitten dich demnach, die GPX-Dateien auf dein Navigationsgerät zu laden.

36 km Runde



55 km Runde



Verhaltensregeln

1

Die Randonnée d'Echappée ist kein Rennen. Wir wollen Spass haben und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

2

Auch wenn wir zum Teil in der Gruppe unterwegs sind, gelten für uns die Strassenverkehrsregeln. Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Wir halten an roten Ampeln, wir beachten die Vortrittsregeln und fahren am rechten Strassenrand. Kreuzungen und Ampeln versuchen wir als Gruppe zu passieren.

3

Wir fahren maximal zu zweit neben einander.

4

Wir wollen als freundliche Menschen wahrgenommen werden. Auch wenn wir uns im Recht fühlen, begegnen wir anderen Verkehrsteilnehmenden gegenüber immer mit Anstand. Schreien bringt nichts. Beleidigende Handzeichen noch weniger.

5

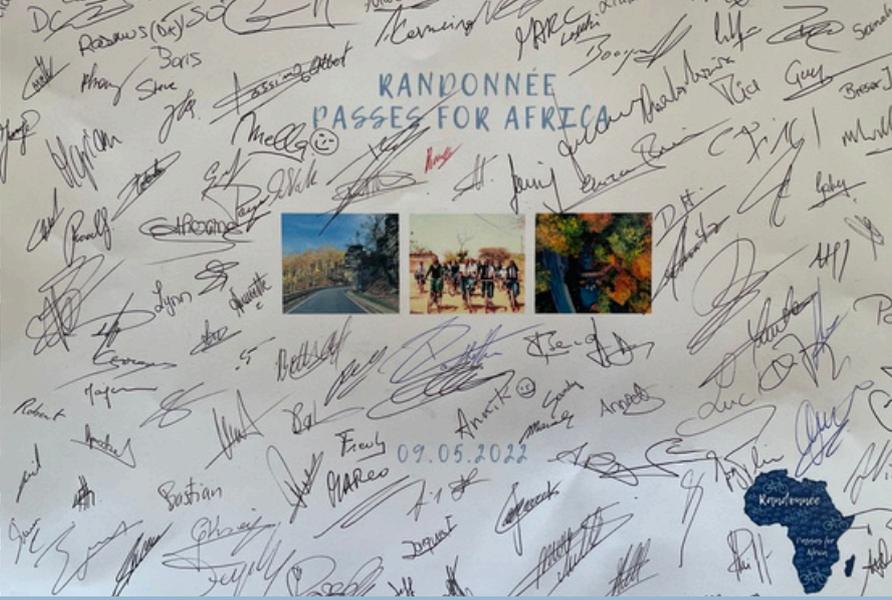
Wir warnen uns gegenseitig vor kommenden Hindernissen und Gefahren (Ampeln, Bahnschranken, Schlaglöcher, Poller etc.). Wir machen das mit lauten Kommandos und Handzeichen. Wie die gängigen Handzeichen funktionieren, lernst du schnell, wenn du mit einer Gruppe unterwegs bist.

6

Alle fahren mit Helm.

7

Wir achten auf die Umwelt. Wir werfen nichts weg und entsorgen unseren Müll in Mülleimern.



RANDONNÉE D'ÉCHAPPEE



RIDE FOR A REASON



MOTIVATION

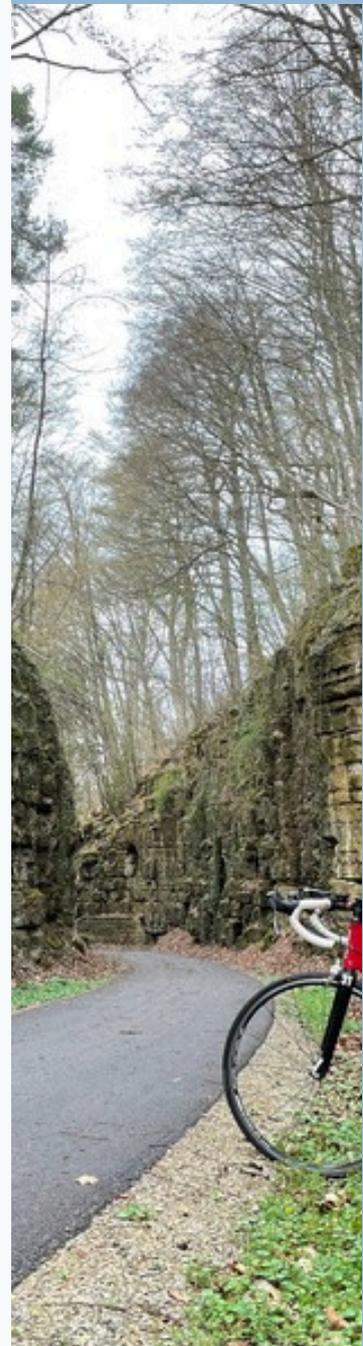
Unsere Motivation besteht darin auf eine nachhaltige Weise Spass an der Bewegung zu vermitteln und so positive Emotionen bei den Teilnehmenden auszulösen. Gleichzeitig unterstützen wir die luxemburgische Organisation "Cooperation Nord-Sud".

Ausserdem möchten wir mit der Wahl der Strecken im wunderschönen Mullerthal den Teilnehmern:innen zeigen, dass sie ganz in der Nähe einzigartige Landschaften ohne lange Anreise geniessen können.

Wir freuen uns immer wieder darüber, die Natur auf nachhaltige Art und Weise mit dem Fahrrad zu entdecken. Darüber hinaus kann das Fahrrad im Bereich Mobilität einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir sehen es als unsere Mission, möglichst viele Menschen zu einem nachhaltigen Lebensstil zu inspirieren – sei es mittels Fahrradfahrens und dem Rad als CO2-neutrales Fortbewegungsmittel.

Einzigartig bei der Randonnée «D'Echappée» ist, dass wir uns dazu entschieden haben, die erhobenen Teilnahmegebühren integral zu spenden.

Fir de gudden Zweck



DER GUTE ZWECK

2025

2022



velafrica

2023



le Soleil
dans la Main - ONG

2024



Passerell



Coopération Nord-Sud

Organisation non gouvernementale (ONG) agréée par le
Ministère des Affaires étrangères et européennes
Direction de la coopération au développement et
de l'action humanitaire

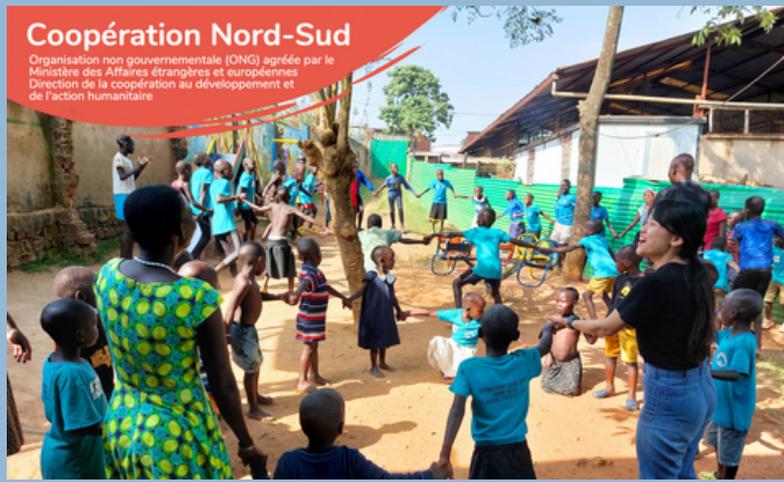
D'Echappée ist eine Fortsetzung der ersten Radrundfahrt namens „Passes for Africa“, deren gesamte Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Ursprünglich war „Passes for Africa“ eine persönliche Herausforderung unseres Mitglieds Philippe Reuland anlässlich seines 30. Geburtstags; er verfolgte die Challenge, alle Schweizer Passstraßen innerhalb eines Jahres mit dem Rennrad zu befahren. Neben der sportlichen Herausforderung plante Philippe, seine Herausforderung mit einer Aktivität für einen guten Zweck zu verbinden, indem er finanzielle Spenden sammelte.

In der Zwischenzeit entwickelten Nicolas Schmitz und Philippe Reuland, die durch ihr Studium in Freiburg (CH) miteinander verbunden waren, die Idee, eine Radtour in Luxemburg zu organisieren, um durch eine Teilnahmegebühr von damals 30 Euro zusätzliche Spenden zu sammeln. Ganz unerwartet wurde unsere Radtour zu einem offiziellen Ereignis, das in den offiziellen Kalender des luxemburgischen Radsportverbands (FSCL) aufgenommen wurde. Zwei weitere Kollegen, Alex Engeldinger und Daniel Foeteler, konnten für die Teilnahme am Organisationskomitee der ersten Ausgabe einer Radtour ins Müllerthal gewonnen werden.

Die erste Ausgabe ermöglichte es uns, 8.000 Euro für das Projekt „Bike to School“ von Velafrica zu sammeln (weitere Informationen zum Projekt „Bike to School“: <https://velafrica.ch/was-wir-tun/bike-to-école/>), was ein echter Erfolg war. Angesichts unserer großartigen Erfahrungen hatten wir eine zweite Ausgabe unserer Radausfahrt organisiert, die am 7. Mai 2023 stattfand.

Die im Rahmen unserer zweiten Ausgabe gesammelten Gelder wurden der luxemburgischen NGO „Le Soleil dans la Main“ gespendet. Wir hatten den Bau einer Schule unterstützt. Dazu gehörten die Finanzierung des Gebäudes, das Pflanzen von Bäumen, die Einrichtung und Ausstattung eines Sportplatzes, der Bau von Sanitäranlagen, der Bau von Trinkwassernetzen und die Ausstattung der Schule (Bänke und Schulmaterial).

Im Jahr 2024 konnten wir der luxemburgischen NGO Passerell a.s.b.l., die sich seit 2016 für die Grundrechte schutzbedürftiger Menschen, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen, einsetzt, eine Spende in Höhe von 10.941 EURO zukommen lassen.



Wir freuen uns, eine vierte Ausgabe unserer Radausfahrt zu organisieren, die am 9. Mai 2025 stattfinden wird. Wir werden erneut eine luxemburgische Organisation, „Cooperation Nord-Sud“, unterstützen.

Konkret unterstützen wir das Projekt STAR of Health, mit dem der Gesundheitszustand gefährdeter Frauen und Kinder im Distrikt Napak durch einen besseren Zugang zu Gesundheits- und Sanitärdiensten verbessert werden soll.

STAR of Health:

Der Kontext

Das Gesundheitswesen in der Region Karamoja steht vor großen Herausforderungen und weist im Vergleich zum Rest Ugandas einen erheblichen Rückstand auf.





Um den Zugang von Frauen und Kindern im Distrikt Napak zu einer hochwertigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung und sanitären Einrichtungen zu verbessern, konzentriert sich das Projekt auf drei Strategien.

✓ **Kapazitätsaufbau**

Stärkung der personellen Kapazitäten im Gesundheitsbereich, um im gesamten Distrikt Napak hochwertige Gesundheitsdienste für Mutter und Kind bereitzustellen.

✓ **Bereitstellung einer umfassenden und qualitativ hochwertigen Notfallversorgung bei Geburten und für Neugeborene**

Verbesserung der Zugänglichkeit dieser Dienste und deren Ausweitung auf die ärmsten und am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen des Distrikts.

✓ **Verbesserung der Hygiene- und Sanitärbedingungen für Frauen und Kinder**

Eine globale Strategie konzentriert sich auch auf Präventivmaßnahmen wie die Verbesserung der Hygiene und der sanitären Einrichtungen, insbesondere für gefährdete Gruppen.



ORGANISATION



Die Region Müllerthal – auch als „Kleine Luxemburger Schweiz“ bekannt – ist ein wahres Paradies für Rennradfahrer. Die üppige Natur, die hügelige Landschaft und die wenig befahrenen Strecken eignen sich hervorragend für eine Fahrradtour. In 2022 haben wir eine erste Randonnée in dieser Region veranstaltet und es freut uns sehr, dass wir die Randonnée d’Echappé mittlerweile im Müllerthal etablieren konnten.

Das Organisationsteam setzt sich zusammen aus: Daniel Foeteler, Matthias Heck, Anne Homan, Philippe Reuland, Nicolas Schmitz, Chris Weyland und Giacomo Piovan. Was das oben genannte Organisationsteam verbindet ist unser Studienort Fribourg/Schweiz, wo wir uns über die luxemburgische Studentenverbindung Friblätz kennengelernt haben. Der Rennradclub Diekirch fungiert ebenfalls als Organisator; dies, damit wir die Randonnée beim nationalen Dachverband des Radrennsports in Luxemburg anmelden können. Ausserdem können wir so durch den VC Diekirch als langjähriger Organisator der Randonnée Jempy Schmitz auf wertvolle Erfahrung bei der Organisation einer Randonnée zurückgreifen.

Nachhaltigkeit, Regionalität und Umweltschutz haben einen hohen Stellenwert in unserem Leben und wir legen Wert darauf, dass sich dies sowohl bei der Randonnée als auch bei der Sponsorsuche widerspiegelt.

GREEN. EVENTS

Unsere Veranstaltung wird offiziell ein Green Event!



Wir setzen uns aktiv für nachhaltige Maßnahmen ein und richten die Randonnée "D'Echappée" als Green Event aus. Unser Ziel ist es, die negativen Auswirkungen auf Umwelt, Klima und die Gemeinschaft zu minimieren. Dazu setzen wir auf folgende Maßnahmen:

Nachhaltige Verpflegung

- Regionale und biologische Produkte: Alle angebotenen Speisen und Getränke stammen aus der Region und sind größtenteils bio-zertifiziert.
- Hausgemachte Backwaren: Das Gebäck an den Verpflegungsposten wird selbst gebacken – mit Bio-Zutaten und Obst aus eigenem Anbau. Auch die Torten als Dessert sind hausgemacht.
- Lokale Früchte: Die Äpfel und Bananen stammen unverpackt vom Wochenmarkt in Luxemburg-Stadt.
- Nachhaltige Müsliriegel: Gesponsert von Hondsburen – ohne Zusatzstoffe, ohne Pestizide, mit 100 % biologisch abbaubarer Verpackung.
- Pasta aus traditioneller Herstellung: Gesponsert von der Nudelfabrik – regional, ohne Konservierungsstoffe oder Zusatzstoffe.
- Fair Trade & Bio-Kaffee: Unser gesamtes Verpflegungsangebot ist vegetarisch, mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und Qualität.



GREEN EVENT

Abfallvermeidung & Wiederverwendung

- Kein unnötiger Müll: Wir verzichten bewusst auf Gadgets und unnötige Verpackungen.
- Wiederverwendbare Streckenschilder: Wir nutzen jährlich die Streckenbeschilderung des VC Diekirch, anstatt neue zu produzieren.
- Zero-Waste-Verpflegung: Keine verpackten Lebensmittel an den Verpflegungsposten – Wasser gibt es ausschließlich aus der Leitung in mitgebrachte Trinkflaschen.
- Reduzierter Druckaufwand: Flyer sind auf 250 Stück limitiert und werden bei einer nachhaltigen Druckerei auf 100 % Recyclingpapier mit Bio-Farben und Ökostrom produziert.

Nachhaltige Mobilität

- Komm umweltfreundlich! Wir motivieren alle Teilnehmer zur Anreise mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften.
- Fahrradstellplätze vorhanden



Mit diesen Maßnahmen leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einem umweltfreundlichen Event. Danke, dass ihr mitmacht!



SPONSOREN





#DECHAPPEE

Teile dein Erlebnis und tagge
dechappee
Folge den D'Echappée Kanälen
auf den sozialen Medien, um
jederzeit informiert zu sein.



D'Echappée



dechappee



www.dechappee.lu



www.instagram.com/dechappee



www.facebook.com/dechappee

ANMELDUNGEN:
[HTTPS://DECHAPPEE.LU](https://dechappee.lu)

BIS AM 9. MAI!

CYCLE FOR A BETTER TOMORROW



KONTAKT:
INFO@DECHAPPEE.LU